



Februar - März 2

DIE 0

HEIM- 1

KIRCHE 8

Konzert zur Bibelwoche
4. Februar, 17.00 Uhr

Ökumenische Bibelwoche
4. bis 11. Februar

Kleidersammlung Bethel
5. bis 12. März

Kirchenvorstandswahl
11. März

Palmsonntagsgottesdienst
25. März, 11.00 Uhr

Ostergottesdienste
1. und 2. April, 11.00 Uhr



**Familien-
Gottesdienst
mit Esel**

in der Ev. luth. Lukaskirche

A black and white photograph of a statue depicting Jesus Christ riding a donkey. The statue is set in an outdoor urban environment with buildings in the background. The donkey is in the foreground, facing left.

25. März
um 11 Uhr

Den Einzug Jesu
in Jerusalem
feiern wir
mit einem
lebendigen Esel!

– Kommt alle,
ruft und singt
Hosianna!

GEISTLICHES WORT	3	AUS DER GEMEINDE	14
VON PALMSONNTAG BIS OSTERN	4	Café in der Lukaskirche	
Palmsonntagsgottesdienst		Dank für Ihr Mitwirken	
Passionsandacht		Verstärkung für die Redaktion gesucht	
Tischabendmahl am Gründonnerstag		Kirchenvorstandswahl am 11. März	
Gottesdienst am Karfreitag		FREUD UND LEID	15
Festgottesdienst am Ostersonntag		GASTGRUPPEN UND MEHR	16
Gottesdienst am Ostermontag		Unsere Gastgruppen	
GOTTESDIENSTE	5	Das Gustav-Adolf-Werk lädt ein	
Neue Anfangszeit für die Gottesdienste		KULTUR	17
KINDER	6	Lukasreise nach Leipzig 13. bis 15. April	
Einladung zur Kindergruppe		Viel Spaß mit Inside Fun	
Film ab!		WERBUNG	18
Kinderferienprogramm in den Osterferien		GRUPPEN DER LUKASKIRCHE	19
KINDER	7	IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN	20
Einladung zum Vorstellungsgottesdienst			
Offen für Neues			
BUCHTIPP / KITA	8		
Buchtipps des Monats			
Aus der Kita			
BETHEL-SAMMLUNG	9		
Brockensammlung Bethel 5. bis 12. März			
GEISTLICHES LEBEN	10		
Gesprächskreis			
Gemeinsam Bibel lesen			
Zwei Stimmen zum Frauenfrühstück			
Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche			
PALMSONNTAG	11		
KONZERT ZUR BIBELWOCHE	12		
ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE	13		

In letzter Minute



Samstag, 3. März 2018
 14.30 bis 16.00 Uhr
 Kindertagesstätte Lukaskirche

Möchten Sie etwas verkaufen und einen Tisch reservieren?
 Dann melden Sie sich bitte bei der Kita an:
 Telefon: 0511 353937-35
 E-Mail: secondhandbasar.lukaskirche@gmx.de
 Kosten pro Tisch: 7,50 Euro

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
 Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
 Redaktion: A. Rieger und Team

Druck: Druckerei Hartmann GmbH
 Weidendamm 18, 30167 Hannover
 Tel. 05 11 / 71 67 68, E-Mail: info@druckerei-hartmann.de

Monatsspruch März

Johannes 19,30

“Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!”

Liebe Leserinnen und Leser,

manches Unterfangen ist mit viel Mühe, großer körperlicher oder geistiger Anstrengung verbunden, manchmal sogar bis hin zur totalen Erschöpfung. Alles wird uns abverlangt. Nach getaner Arbeit hören wir uns dann glücklich sagen: „Endlich geschafft!“ oder „Alles erledigt!“. Dabei waren wir zum Beispiel für die Familie, für die Schule, den Arbeitgeber oder für die Kirchengemeinde tätig. Und dann stellen wir hoffentlich fest, dass sich die Mühe gelohnt hat und alles zu unserer Zufriedenheit gelungen ist. Ich weiß nicht, wie es Ihnen in solchen Momenten ergeht? Ich höre mich dann oft noch sagen: „Danke Gott, dass Du mir geholfen hast!“.

Wir kommen von Weihnachten her, dem Fest, an dem wir die Geburt des Gottessohnes Jesus Christus feiern. Gott ist in seinem Sohn Mensch geworden. Aus Liebe zu uns und den Menschen zum Segen, so wie er es dem Abraham im Alten Testament verheißen und durch die Propheten immer wieder angekündigt hat.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, wird das um den Sonntag „Sexagesimae“ sein, das bedeutet nach dem Kirchenkalender „60 Tage vor Ostern“. Als Jesus vor nahezu 2000 Jahren aussprach „Es ist vollbracht!“, war sein Tun von wesentlich höherer Bedeutung als das unsere und von alles entscheidender Tragweite für die gesamte Menschheit. Zu seinen Lebzeiten auf der Erde hat Jesus den Anbruch des Reiches Gottes verkündet, hat vielen Menschen aus Leid und Not geholfen, hat Gottes Willen höher geachtet als menschliche Gebote und sich zu seiner Gottessohnschaft bekannt.

Damit hat er den Zorn der damaligen religiösen Führer in Israel gegen sich aufgebracht. Es entsprach aber dem Willen Gottes, seines Vaters, dass Jesus gefangen genommen, misshandelt und schließlich wie ein Schwerverbrecher zum Tode verurteilt werden musste. Er wurde gekreuzigt und litt unvorstellbare Qualen. Unmittelbar vor seinem Tod am Kreuz tat Jesus den Ausspruch „Es ist vollbracht!“. Bis zum Tod am Kreuz ist er Gott und seinem Auftrag auf Erden treu geblieben. Er ist zum Lamm Gottes geworden, das für uns stellvertretend in den Tod gegeben wurde. Gott sei Dank dafür.

Viele ärgern sich an seinem blutigen Kreuzestod. Aber wie könnte die Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen größer sein, wenn nicht durch Jesu Tod an unserer Stelle. Jesus ist auch für Dich und mich in den Tod gegangen. Wenn Sie das glaubend für sich annehmen, dürfen Sie in der Gewissheit leben, Gottes Gnade und Vergebung bereits empfangen zu haben. Einem solchen Menschen ist Jesus Bruder geworden und er darf zu Gott Vater sagen. Das ist das Vorrecht von uns Christen, der Liebe Gottes zu uns und seinem vergebenden Erbarmen gewiss zu sein.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Liebesangebot Gottes für sich im Glauben annehmen, erwartet auch Sie ein Leben über den leiblichen Tod hinaus. Denn: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“. Mit diesem Gruß der frühen Christenheit wünsche ich Ihnen schon jetzt „Frohe Ostern“.

Werner Garbers

Palmsonntagsgottesdienst

„Hosianna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn, der König von Israel!“ – So lautet der Ruf am Palmsonntag, mit dem wir im Gottesdienst am Palmsonntag, 25. März um 11.00 Uhr den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem feiern. Wir wollen dies gemeinsam tun: groß und klein, jung und alt. Zu unser aller Freude wird uns wie jedes Jahr Rosalie unterstützen - der Esel vom Institut für soziales Lernen mit Tieren aus der Wedemark. Und diesmal gibt es in Hannover keinen Marathon, der die Nerven der Gottesdienst-Verantwortlichen strapazieren könnte. Die „Nikolausband“ der Gemeinde wird ebenfalls mitwirken. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, noch zu verweilen und den Esel zu streicheln.

Passionsandacht

Warum musste Jesus leiden? Warum müssen Menschen leiden? Woran leiden wir heute? Gerade in dieser Zeit des Kirchenjahres besteht die Möglichkeit, sich den Fragen nach dem Leiden zu stellen - mit Blick auf das Kreuz. Wir wollen dies in der Karwoche gemeinsam tun. Herzliche Einladung zur Passionsandacht am Dienstag, 27. März um 19.00 Uhr.

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, 29. März um 19.00 Uhr feiern wir an den Tischen im Großen Saal das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern und erfahren christliche Gemeinschaft. Gerade in Anbetracht seines Todes nimmt Christus uns mit hinein in den neuen Bund der Liebe Gottes. Der Gottesdienst ist nicht von einer traurigen Stimmung getragen, sondern betont die Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander. Die „Tischrede“ hält Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter. Der Lukas-Chor unter der Leitung von Gerhard Hagedorn wird beim Tischabendmahl mitwirken. – Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir die Gemeinschaft nachklingen lassen und gemeinsam zu Abend essen.

Gottesdienst am Karfreitag

Am Karfreitag denken wir an die Kreuzigung und den Tod Jesu Christi. In ihm setzt sich der Gott, an den wir glauben, dem Leiden aus. Dies in seiner Tiefe zu bedenken und der biblischen Rede vom Tod Jesu „für uns“ nachzuspüren, ist das Anliegen dieses Feiertags. Nur an diesem Tag gibt es übrigens das alte schwarze Antependium von 1901 in der Lukaskirche zu bewundern: Auch wenn das Schwarz die Grundfarbe ist, so lassen sich doch die Farben des Regenbogens auf dem altherwürdigen Textil ausmachen. Den Gottesdienst am Karfreitag, 30. März um 11.00 Uhr mit Feier des Heiligen Abendmahls wird Stadtsuperintendent i.R. Wolfgang Puschmann halten.

Festgottesdienst am Ostersonntag

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ Fröhlich und festlich feiern wir die Auferweckung Jesu Christi von den Toten als ein Geschehen, das uns zugute kommt. Das älteste Zeugnis für die Botschaft von der Auferstehung steht beim Apostel Paulus, der in 1. Kor 15,3-8 die Gemeinde an eine Überlieferung erinnert, die er selber empfangen hat. Sie bezeugt, „dass Christus gestorben ist für unsere Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tag nach der Schrift; und dass er erschienen ist dem Kephias (=Petrus), danach den Zwölfen...“ In diesen Gottesdienst am Ostersonntag, 1. April um 11.00 Uhr mit Feier des Heiligen Abendmahls tragen wir die neue Osterkerze in die Kirche hinein. Die Osterkerze ist Sinnbild dafür, dass Jesus Christus lebt und in seiner Gemeinde gegenwärtig ist. Herzliche Einladung!

Gottesdienst am Ostermontag

Feiern braucht seine Zeit. Warum nehmen wir sie uns nicht? Die frohe Botschaft von Ostern soll noch einmal in uns nachklingen im Gottesdienst am Ostermontag, 2. April um 11.00 Uhr. – Vielleicht werden wir mit dem Gottesdienst noch eine besondere Aktion verbinden?

04.02.	Sexagesimae	11.00 Uhr	Gottesdienst zu Beginn der Ökumenischen Bibelwoche zum "Hohelied der Liebe"	Dn. Krämer (kath.) und Team	
11.02.	Estomihi	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
18.02.	Invokavit	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Fiola	
25.02.	Reminiszere	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Müller	
04.03.	Okuli	11.00 Uhr	Gottesdienst mit der Lukas- und der Gehörlosengemeinde mit Abendmahl (Wein)	Pn. Neukirch / P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Ostgottesdienst		
11.03.	Lätare	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden ACHTUNG: KV-WAHL!	RDn. Siegmund	
18.03.	Judika	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Steinbrück	
25.03.	Palmsonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst mit szenischen Elementen (Esel und Palmzweige)	P. Dr. Burandt und Team	
27.03.		19.00 Uhr	Passionsandacht	P. Dr. Burandt	
29.03.	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Tischabendmahl im Großen Saal mit Abendmahl (Traubensaft)	Sup. Wallrath-Peter / P. Dr. Burandt und Team	
30.03.	Karfreitag	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Stadt-sup. i. R. Puschmann	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
01.04.	Ostern	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
02.04.	Ostermontag	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe	P. Dr. Burandt und Team	

Neue Anfangszeit für die Gottesdienste

Bitte beachten Sie die geänderten Anfangszeiten der Gottesdienste: Seit Anfang Januar beginnen wir - probe-weise bis Ende Juni - um 11.00 Uhr.



Nicht vergessen: In der Nacht zu Palmsonntag, 25. März rückt der Uhrzeiger nachts um 2.00 Uhr um eine Stunde vor. Es endet dann die Normalzeit/"Winterzeit". Für den Schlaf bleibt eine Stunde weniger als sonst.

Einladung zur Kindergruppe

Immer am Mittwochnachmittag, außer in den Schulferien, findet unsere Kindergruppe für Kinder ab fünf Jahren im Kinder- und Hortraum statt.

Von 16.00 Uhr bis 16.15 Uhr ist die Ankommensphase und von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr starten wir so richtig durch! Und das sagen die Kinder, die immer zur Kindergruppe kommen:

Dennis, 6 Jahre: „Ich komme so gern, weil wir hier spielen und basteln!“

Marie, 9 Jahre: „Weil es mir in der Kindergruppe Spaß macht und ich gerne mit anderen Kindern spiele und gerne bastele.“

Melinda, 7 Jahre: „Mein Lieblingsspiel heißt: Mein rechter, rechter Platz ist leer!“

Liv, 7 Jahre: „Wir essen auch öfter zusammen und ich am liebsten Äpfel!“

Tamino, 6 Jahre: „Ich komme, weil es mir gefällt!“

Jalaia, 7 Jahre: „Ich bin dabei, weil es mir Spaß macht!“

Jaro, 4 Jahre: „Ich spiele am liebsten: Bello, Bello, der Knochen ist weg!“

Luisa, 12 Jahre, ehrenamtlich dabei: „Ich bin dabei, weil ich gerne mit Kindern arbeite!“

Nico, 21 Jahre, ehrenamtlich: „Ich helfe mit, weil es mir Spaß macht!“

Andrea, ehrenamtlich: „Ich arbeite ehrenamtlich mit, weil ich Kinder gern habe und mir gerne tolle Sachen zum Basteln ausdenke!“

Marion, ehrenamtlich: „Es ist so schön, denn die Kinder freuen sich auf einen Nachmittag mit Basteln und Malen. Und die Kinder sind so nett. Unsere Gruppe harmonisiert sehr. Da haben wir als Team leichtes Spiel!“

Elke, hauptamtlich: „Diese Fröhlichkeit und unsere vielen unterschiedlichen Aktionen sind einfach toll. Mit Kindern zusammen zu sein, ist so was Schönes!“

Liebe Kinder! Ihr dürft gerne ohne Anmeldung dazu kommen. Wir haben noch Platz für Euch und freuen uns über neue Kinder! Elke Siegmund, Regionaldiakonin und Team

Film ab!



Hallo Kinder! Am Freitag, 9. Februar und am 23. März findet im Rahmen unserer Osterferienangebote wieder unser Kinderkino für Kinder ab sechs Jahren in der Ev.-luth. Heilig-Geist-Gemeinde, Plüschowstraße 4, 30163 Hannover, jeweils von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Wir treffen uns am Freitagnachmittag im Kleinen Saal der Gemeinde. (Bitte am Gemeindehaus klingeln, damit wir Euch reinlassen können!). Welche Filme das Kinderkinoteam ausgesucht hat, wird noch nicht verraten. Kommt doch vorbei und seht selbst! Für ausreichend Popcorn und Apfelschorle ist gesorgt. Die Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde ist unsere Nachbargemeinde in Vahrenwald und gar nicht weit von Lukas entfernt. Das Kinderkino-Team freut sich auf Euch! Elke Siegmund, Regionaldiakonin

Kinderferienprogramm in den Osterferien

Angebot für 5- bis 11-Jährige

Liebe Kinder! In den Osterferien gibt es in der ersten Ferienwoche, von Dienstag, 20. März bis Freitag, 23. März, jeweils von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr (also nach der Kindergarten- und Hortzeit) verschiedene Angebote für Euch, entweder in der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde oder in der Nachbargemeinde, der Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Plüschowstraße 4, 30163 Hannover. Einlass ist ab 15.50 Uhr. Ein Angebot für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahre.

Dienstag, 20. März: „Backen macht glücklich!“- Bunte Quarkwaffeln und Schokomuffins – Treffpunkt: Lukas

Mittwoch, 21. März: „Kreativ mit allen Sinnen!“ - In der Töpferwerkstatt. Treffpunkt: Lukas

Donnerstag, 22. März: „Ei, Ei, ein Kreuz und ein neuer Anfang!“ - Basteln, Geschichten, Malen und Lieder rund um Ostern – Treffpunkt: Heilig-Geist

Freitag, 23. März: „Popcorn satt!“ - Kinderkino mit Überraschungsfilm: Treffpunkt: Heilig-Geist

Wir laden alle Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren herzlich ein. Ihr könnt gern auch zu einzelnen Aktionsnachmittagen kommen, wenn Ihr nicht die ganze Woche Zeit habt. Eine Teilnahme ist nur mit verbindlicher Anmeldung bis Donnerstag, 15. März möglich. Die Kosten pro Nachmittag betragen 2,- Euro. Wir freuen uns auf Euch, liebe Kinder! Elke Siegmund, Regionaldiakonin und Team

Einladung zum Vorstellungsgottesdienst

Liebe Gemeinde! Mir ist, als ob wir gerade in der Konfirmandengruppe mit dem Unterricht angefangen haben, doch mein Gefühl trägt. 13 Mädchen und Jungen werden am 6. Mai konfirmiert, doch vorher gibt es noch einige wichtige Stationen und ein Highlight für unsere Gruppe. Mitte Februar fahren wir in Kooperation mit der Konfirmandengruppe der Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde, in der ich ja auch tätig bin, gemeinsam auf Konfirmandenfreizeit. Neben Spiel, Spaß und Spannung werden wir dort auch Konfirmandenunterricht durchführen und im Mittelpunkt steht die Vorbereitung unseres Vorstellungsgottesdienstes. Dazu möchte ich, auch im Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden, herzlich einladen für Sonntag, 11. März. Achtung! - Gottesdienstzeit ist um 11.00 Uhr. Es wäre schön, wenn die Gemeinde die Jugendlichen an diesem Sonntag mit ihrem Gottesdienstbesuch begleitet und es wird bestimmt spannend, wie die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Glauben, ihre Ansichten und ihre Meinungen zu einem bestimmten Glaubenthema zum Ausdruck bringen werden. Herzliche Einladung! Elke Siegmund, Regionaldiakonin

Offen für Neues

Konfirmandenanmeldung 2018

Liebe Eltern! Liebe Jugendliche! Es geht wieder los! Wir möchten zu einer neuen Konfirmandengruppe einladen, die nach den Sommerferien beginnt. Konfirmandenzeit, das bedeutet: Ich lerne Gott und die Welt besser kennen, und ich kann etwas Neues ausprobieren. Ich erfahre, was die Taufe für mich und mein Leben bedeutet und ich finde mich in Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen wieder. Ich erlebe neben dem Unterricht spannende Aktionen, Projekte und Freizeiten, erfahre etwas über mich und mein Leben. Ich kann spüren, es gibt noch mehr, als ich nur mit meinen Augen erfassen kann. Alle Jugendlichen, die 2005 bis 2007 geboren worden sind oder nach den Sommerferien in die 6. oder 7. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Aber auch ältere Jugendliche oder etwas Jüngere, die Interesse haben, dürfen sich gern anmelden. In der Woche vom 28. Mai bis 1. Juni können die Jugendlichen im Gemeindebüro zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden (die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Rückseite des Gemeindebriefes). Bitte bringen Sie dazu das Stammbuch und die Taufurkunde mit! Gleichzeitig bieten wir einen Info- und Schnupperabend für alle Eltern und neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden an am Dienstag, 15. Mai um 19.00 Uhr bei uns in der Gemeinde.

Wir Unterrichtenden, die Haupt- und Ehrenamtlichen wollen uns bekannt machen, wir wollen unser Konzept vorstellen und die ersten wichtigsten Fragen klären.

Und ganz wichtig: Wir wollen gemeinsam mit den interessierten Jugendlichen in eine „Konferstunde“ hineinschnuppern und hoffentlich feststellen: „Konfer macht Spaß und bringt mir was!“

Gern können auch noch interessierte Freundinnen und Freunde mitgebracht werden.

Wir freuen uns, wenn viele Jugendliche Lust und Interesse haben, dabei zu sein!

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Buchtipps des Monats

Titel: Lieselotte will nicht baden
Autor: Alexander Steffensmeier
Verlag: Sauerländer (2017)



Aufgepasst, liebe kleine und große Lieselotte-Fans. Hier kommt ein neues Abenteuer mit der beliebten Kuh! Lieselotte und ihre Freunde spielen Ritter. Dabei werden sie ganz schön schmutzig. So dreckig kann man nicht schlafen gehen, meint die Bäuerin und steckt die Tiere kurzerhand in die Badewanne. Nur Lieselotte will nicht baden. Sie findet, dass eine Katzenwä-

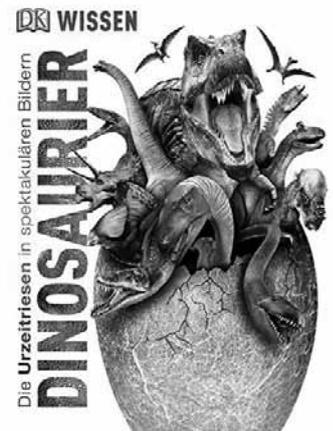
sche reicht. Schaut Euch an, mit welchen Tricks die Bäuerin versucht, Lieselotte doch noch nass zu machen....

Dieses Bilderbuch mit wenig Text ist schon für kleine Lieselotte-Freunde ab ca. drei Jahren geeignet. Auch die älteren Fans werden wieder ihren Spaß an Alexander Steffensmeiers tollen Einfällen und witzigen Illustrationen haben.

Titel: Dinosaurier - Die Urzeitriesen in spektakulären Bildern
Text: John Woodward
Illustrationen: Peter Minister u. a.
Verlag: Dorling Kindersley (2015)

Ihr interessiert Euch für Dinosaurier und möchtet möglichst viel über diese faszinierenden Tiere erfahren? Dann haben wir das passende Buch für Euch. Mit diesem Buch reist Ihr zurück in die Urzeit. Es wird genau erklärt, was ein Dinosaurier war, welche Gruppen es gab, wann und wie sie lebten. Bestimmt könnt Ihr Euch mit Hilfe der spektakulären und detaillierten 3D-Bilder vor-

stellen, wie es auf der Erde zur Zeit der Dinosaurier aussah und was für welchen Dinosaurier charakteristisch war. Auch über die Dinosaurierforschung erfahrt Ihr einiges. Ihr fragt Euch, warum die Dinosaurier ausgestorben sind? In diesem Buch findet Ihr mögliche Erklärungen dafür. Für wissbegierige Dinosaurier-Fans ab dem Grundschulalter.



Aus der KiTa

Liebe Gemeinde !



Die Vorweihnachtszeit war wieder sehr spannend und wir hatten Spaß, sie miteinander zu gestalten. Los ging es mit unserem Familiengottesdienst zum Thema Frieden im November. Das Thema beschäftigt nicht nur die Welt, sondern auch die kleine Welt der Kita-Kinder. Was heißt Frieden für sie? Dies wurde wunderbar von den Kindern im Gottesdienst dargestellt. Die Lieder wurden fröhlich mitgesungen und es gab auch eine Show-Einlage der Hortkinder.

Der Dezember begann mit der weihnachtlichen Dekoration und den Adventskalendern. Jeden Tag saßen wir im Kreis zusammen, haben die dicken, roten Kerzen am Adventskranz angezündet und den Adventskalendergeschichten von „Rica dem Schaf“ und „Ein Rentier kommt selten allein“ gelauscht. Danach wurde von einem Kind aus unserer Gruppe ein Namenszettel aus dem rotgoldenen Weihnachtssack gezogen. Das Kind, dessen Name auf dem Zettel stand, durfte sich vom Adventskalendertannenbaum



ein kleines Päckchen aussuchen, aber der Inhalt musste geheim bleiben.

Gemeinsam haben wir die Kita-Räume weihnachtlich gestaltet, die Fensterbänke dekoriert, unsere Lichterketten aufgehängt und viel Weihnachtliches gebastelt. In dieser schönen Zeit wurde es uns nicht langweilig. Mit leckeren selbstgebackenen Keksen, jeder Menge Mandarinen und unserer heimlichen Bastelei verging die Zeit viel zu schnell.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier begann mit einer Andacht mit Pastor Dr. Burandt. Die Eltern waren herzlich zur Andacht und zum anschließenden Kaffeetrinken und Kekseessen eingeladen. Am gleichen Tag feierten wir auch den Abschied von Elke Diepholz. Wir alle werden sie in der Kita sehr vermissen. Das machten die vielen lieben Worte und die netten Geschenke, die ihr überreicht wurden, deutlich.

In der letzten Woche vor Weihnachten fand unser jährliches Adventssingen mit Chantelle am Klavier statt. Die Kinder haben auch hier begeistert mitgesungen.

Seit Oktober letzten Jahres ist Jaqueline Schlicht bei uns in der praktischen Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin. Für insgesamt 16 Wochen lernt sie in unserer Kita die Praxis ihrer Ausbildung kennen. Die Kinder haben sie sofort in ihr Herz geschlossen und sind gespannt auf weitere Erlebnisse mit Jaqueline. Sie hat uns bereits beim Laternenumzug und dem Familiengottesdienst unterstützt und dabei auch die Gemeinde kennengelernt. Noch in diesem Jahr wird sie ihre Ausbildung abschließen und wir konnten einen Teil dazu beitragen, dies freut uns natürlich besonders. Wir wünschen ihr viel Erfolg!

Noch ein Hinweis: Wir sind noch immer auf der Suche nach Fachkräften.

Es grüßen sehr herzlich

Rina Riebau und Team

Brockensammlung Bethel 5. bis 12. März

Fair handeln mit Alttextilien

150
JAHRE
Bethel
Für Menschen da sein

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Was vor mehr als 125

Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4.500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut. Allein in unserer kamen im letzten Jahr 1.500 kg für den guten Zweck zusammen. Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand-Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute.

Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements. Als Teil der Diakonie sind die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Vom 5. bis 12. März (Montag bis Montag) wird in der Lukasgemeinde wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr abgegeben werden (Eingang Göhrdestraße). Weitere Informationen finden Sie unter: www.brockensammlung-bethel.de und www.bethel.de.

Gesprächskreis



Der nächste Gesprächskreis findet erst am Donnerstag 15. März um 18.00 Uhr statt. Das Thema lautet: „Was hat das Jubiläumsjahr der Reformation uns gebracht?“ Durch das anschließende Gespräch leitet P. Dr. Burandt. Sie sind herzlich eingeladen!

Gemeinsam Bibel lesen



An jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet ein gemeinsames Bibellesen zum Thema der Predigt des nächsten Sonntags statt. In den Ferien und an Feiertagen fällt das Treffen aus. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils um 19.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

Zwei Stimmen zum Frauenfrühstück

Ute Senkowski: Das Frauenfrühstück am 2. Dezember war wieder ein wunderbarer Einstieg in die Adventszeit. Die Vorbereitungen mit dem gut eingespielten Team Ehrenamtlicher um Elke Siegmund machten Spaß und weckten Vorfreude. Nach dem leckeren Frühstück hörten wir ein Referat von Pastorin Friederike Grote zum Thema „Heil werden, heil sein“. Vom „Heile, heile Segen...“ bei Schmerzen in Kindertagen schlug sie den Bogen zu schmerzlichen Erfahrungen im Erwachsenenleben. Trotz aller Unvollkommenheit, trotz Verletzungen an Körper und Seele können wir Heilung erleben durch die Zuwendung anderer Menschen und durch Gottes Liebe, die uns auffängt und trägt. In den anschließenden Gruppengesprächen tauschten wir persönliche Erfahrungen zum Thema aus. Der schöne Vormittag endete mit Liedern, Gebet und gemeinsamem Aufräumen. Ich freue mich schon auf das Frauenfrühstück 2018!

Manuela Jaekel: „Heile, heile Segen! Vom Heilwerden und Heilsein“ war der Titel des diesjährigen Frauen-

frühstücks. Von der Referentin Frau Pastorin Friederike Grote wurden viele Aspekte des Themas beleuchtet und das hat bei uns jede Menge Gedankengänge hervorgerufen. Am nachhaltigsten war für mich die Anregung, in allem etwas Gutes zu sehen – es kommt halt immer auf den Blickwinkel an! Beispiele gab es im Referat in Hülle und Fülle zu hören. Den Perspektivwechsel habe ich in meinen Alltag integriert, im Privaten und bei der Arbeit. Zugegeben, manchmal fällt das sehr schwer und ich kann nichts Positives entdecken, egal wie ich es drehe und wende. Doch jedes Mal wird auch das schöne Frauenfrühstück in Erinnerung gerufen und schon muss ich lächeln - und das gibt doch bereits zumindest einen positiven Aspekt!

Einladung zu Ökumenischen Bibelwoche

„Zwischen Dir und mir“ lautet das Motto der Ökumenischen Bibelwoche in diesem Jahr. Es könnte auch heißen „Bibel erleben und darüber reden“. Denn die Texte aus dem Hohelied Salomos, Liebeslieder von besonderer Schönheit, die wollen wir zuerst hören im Konzert mit Orchester und Solistin am Sonntag, 4. Februar um 17.00 Uhr unter Leitung des Komponisten Andreas Schmidt. Und erst dann wollen wir an den folgenden vier Werktagen jeweils um 19.00 Uhr in das Gespräch über das Gehörte einsteigen: Liebe, Sehnsucht und Erotik gehören zu unserem Menschsein und vielleicht ist die im Hohelied entfaltete Liebe ja auch transparent oder gleichnisfähig für die Liebe Gottes zu uns und umgekehrt? Darum soll es gehen. Am Montag, 5. Februar veranstalten wir ein Gespräch in Kleingruppen, am Dienstag, 6. Februar werfen wir einen jüdischen Blick auf das Hohelied und werden kreativ. Am Mittwoch besucht uns der Ehe- und Lebensberater Gregor Branahl und redet über „Beziehung heute und das Hohelied“. Die Pastorin Dr. Sigrid Lampe-Densky wird am Donnerstag die Begeisterung der mittelalterlichen Mystikerinnen für das Hohelied entfalten und von daher Anregungen vermitteln. Herzliche Einladung! Ihr P. Dr. Burandt und Team



Familien- Gottesdienst mit Esel

in der Ev. luth. Lukaskirche

25. März

um 11 Uhr

Den Einzug Jesu
in Jerusalem
feiern wir
mit einem
lebendigen Esel!

– Kommt alle,
ruft und singt
Hosianna!

P. Dr. Bogislav Burandt

Dessauerstraße 2 • Vahrenwald • U-Bahn: 1/2 • Bus 128 bis Werderstraße

www.lukaskirche-hannover.de

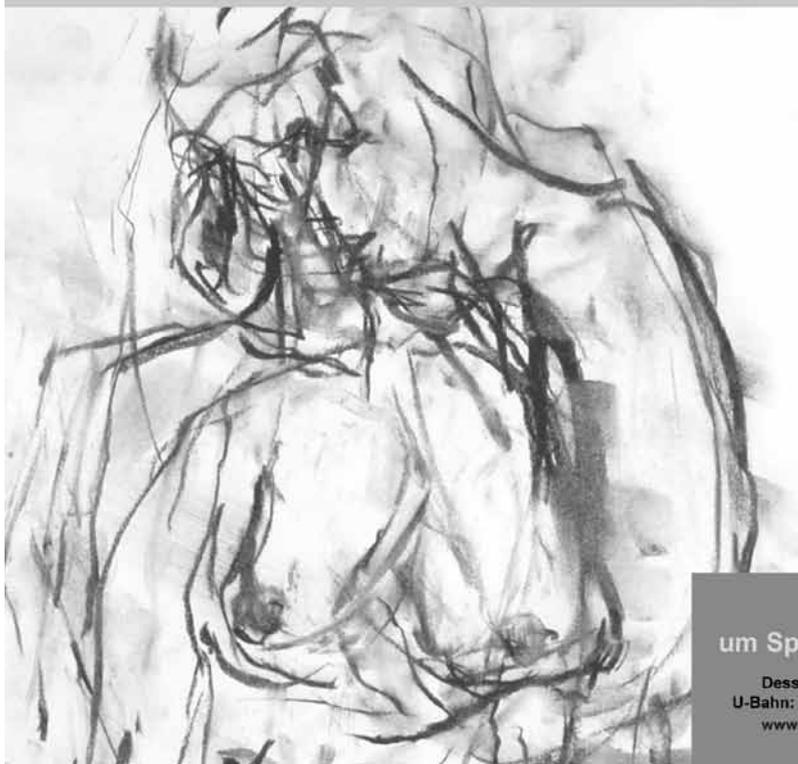


Konzert

in der
Ev.-luth. Lukaskirche

Das Hohelied Salomos

Sonntag **04.02.2018** 17 Uhr



Das Hohelied Salomons

Oratorium für Sopran, Chor und
Orchester

Laura Pohl (Sopran)

Lukas-Chor
Apostelchor

Kammerorchester:
Annemarie Michael

Leitung: Andreas Schmidt

Eintritt frei,
um Spenden wird gebeten!

Dessauerstraße 2 • Vahrenwald
U-Bahn: 1/2 • Bus 128 bis Werderstraße
www.lukaskirche-hannover.de

Evangelisch-Lutherscher
Stadtkirchenverband
HANNOVER

Ökumenische

Bibelwoche

zum Hohelied Salomos

2018*Zwischen Dir und mir***04.-11.02.****Gottesdienste zu Beginn:**

Sa 03.2 18.30 Uhr *St. Joseph*
 So 04.2. 10.30 Uhr *St. Joseph*
 So 04.2. 11.00 Uhr *Lukas*

Konzert: „Das Hohelied“

So 04.2. **17.00 Uhr** *Lukasgemeinde*

Gesprächsabende:

Mo 05.2. 19 Uhr *Liebe gehört und gesehen?* *St. Joseph*
 Di 06.2. 19 Uhr *Ein jüdischer Blick* *Lukas*
 Mi 07.2. 19 Uhr *Beziehung heute* *Lukas*
 Do 08.2. 19 Uhr *Mittelalterliche Mystikerinnen* *St. Joseph*

Gottesdienst zum Abschluss:

So 11.2. 11.00 Uhr *Das Hohelied der Liebe (1.Kor 13)* *Lukas*



Ev.-luth. Lukaskirche
 Dessauerstraße 2
 30161 Vahrenwald
 U-Bahn: 1/2
 Bus 128 bis Werderstraße

www.lukaskirche-hannover.de

Katholische Pfarrgemeinde
 St. Joseph Hannover
 Isernhagener Str. 64
 30163 Hannover

www.st-joseph-hannover.de



Café in der Lukaskirche

Zu Beginn des Jahres fand am Sonntag 7. Januar erstmals ein Nachmittags-Café in der Lukaskirche statt. Eingeladen hatte Frau Etteline Janssen-Behn. Weil es so schön war, wird voraussichtlich Ostern das nächste Café stattfinden. Bitte informieren Sie sich im nächsten Gemeindebrief.

Danke für Ihr Mitwirken

Ein herzliches Dankeschön für all Ihr Mitwirken in der Advents- und Weihnachtszeit: Frühstück für Frauen, Nikolausfeier, Seniorenadventsfeier, Kirchenbude, Weihnachtsmärchen, Flötenmusik, Krippenspiel und vieles andere mehr. Allen Unterstützern und Helferinnen vor und hinter den Kulissen und allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die mitgeholfen haben, Adventsstimmung zu verbreiten, sei hiermit ausdrücklich „Dankeschön“ gesagt!
Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchenemeinde

Verstärkung für die Redaktion gesucht

Liebe Leserinnen und Leser, in der Redaktion der Heimkirche wird es zum Mai eine Veränderung geben. Unsere langjährige Redaktionsleiterin Anna Rieger, inzwischen im besten Vorruhestandsalter, wird ihr Amt niederlegen und nur noch übergangsweise die Arbeit des Teams begleiten. Ihr Kommentar: "Nach nunmehr 16 Jahren Redaktionsarbeit trete ich in den vorzeitigen ehrenamtlichen Ruhestand, um die letzten Jahre meiner Berufstätigkeit mehr genießen zu können." Das ist Ihre Chance! Wenn Sie gern produktiv und terminorientiert in einem netten kleinen Team arbeiten, sich für Texte sowie die Arbeit mit Textverarbeitungs-, Graphik- und Layoutprogrammen interessieren (oder es lernen möchten) und darüber hinaus gelegentlich säumigen Beitragslieferanten freundlich auf die Füße treten können, dann ist die Mitarbeit in unserer Redaktion genau das Richtige für Sie! Neue Impulse sind willkommen. Bitte wenden Sie sich an die Redaktion, Herrn Pastor Dr. Burandt oder das Gemeindebüro.



Kirchenvorstandswahl am 11. März

Am 11. März wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenvorstand. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Das Wahlrecht haben alle Kirchenglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Zur Überprüfung lag die Wählerliste vom 1. bis 14. Januar öffentlich aus.

Bei uns in der Lukaskirche sind fünf Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen. Leider können wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten noch nicht vorstellen, weil die Liste erst am 5. Februar geschlossen wird. Der Kirchenvorstand wird Sie an anderer Stelle informieren.

Bitte beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde übernehmen! Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie im Pfarrbüro und unter www.kirchemitmir.de.

Falls Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie Ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben. Dazu fordern Sie bitte bis zum 8. März im Gemeindebüro einen Wahlschein an.



Verstorbene



Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Lukasgemeinde veröffentlicht regelmäßig bevorstehende Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief DIE HEIMKIRCHE. Kirchenglieder, die dies nicht wünschen, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Bitte nehmen Sie diese Mitteilung frühzeitig vor, im Fall von bevorstehenden Geburtstagen und bevorstehenden Konfirmationen - wegen der langen Vorlaufzeiten für den Gemeindebrief und der zwei- bis dreimonatlichen Erscheinungsweise - drei Monate im Voraus.

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."

1. Johannes 4,16

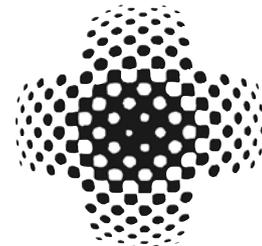
Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Ostgottesdienst des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen Sonntag	Leitung: Dr. Scheller 4 * jährlich	15.00 - 16.00
Ev. Gebärdensprache Sonntag	Leitung: Pn. Neukirch monatlich	15.00 - 16.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover Mittwoch Samstag Sonntag	Leitung: David Nsiah wöchentlich wöchentlich wöchentlich	19.00 - 20.00 11.00 - 13.00 11.00 - 13.00
http://www.copgermany.com		
Gospelchor „Our Voices“ Dienstag	Leitung: C. Garcia wöchentlich	19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol Donnerstag	Leitung: A. Ihl wöchentlich	19.15 - 22.00
Nähkurs in Lukas Montag Montag	Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439 wöchentlich wöchentlich	14.00 - 17.00 17.30 - 20.30
Koreanischer Chor in Hannover Donnerstag	Leitung: K. H. Hong Tel. 3885732 wöchentlich	13.30 - 15.30
Christliche Gemeinde und Missionswerk Licht e.V. Sonntag Mittwoch Samstag	Leitung: Pn. u. P. Baniamerian wöchentlich wöchentlich 14-tägig (Jugend)	14.00 - 18.00 16.00 - 20.00 16.30 - 20.30
http://www.cgml.de		

Das Gustav-Adolf-Werk lädt ein

Am Montag, 19. Februar lädt die hannoversche Gruppe des Gustav-Adolf-Werkes Sie wieder ein, einen inneren Ausflug in andere Länder und kirchliche Realitäten zu machen. Um 17.00 Uhr wird Eckhart Wossidlo, ehemals Lehrer am Colegio Alemán Alexander von Humboldt in Mexiko City, in den Räumlichkeiten der Lukasgemeinde von seinen Jahren als Lehrer und Kirchenvorsteher in der mexikanischen Hauptstadt erzählen. Der Titel des Vortrags lautet: "Als deutscher Lehrer in Mexiko: Gemeinde in der Fremde - und doch Heimat. Erfahrungen in Mexiko zwischen 1988 und 2004". Eckhart Wossidlo war für viele Jahre Vorsitzender der deutschen Gemeinde und hat dort viele persönlich beeindruckende Erlebnisse gehabt. Er schreibt: "Das wohl eindrucksvollste Erlebnis während meiner Arbeit in Mexiko war, neben vielen fröhlichen Gemeindefesten und Reisen in kleine Dörfer zum Gottesdienst, die Motivierung der Gemeinde für die Finanzierung durch Spenden und den Bau einer Krankenstation in Cuaxuxpa, einem abgelegenen Dorf im Staat Puebla. Dieses Projekt, mit all seinen bürokratischen Widrigkeiten, hat uns von 1998 bis 2001 in Atem gehalten und wurde mit der Einweihung durch den Gouverneur des Staates Puebla erfolgreich abgeschlossen." Herzliche Einladung zu diesem spannenden und bildreichen Vortrag!
Ihre Magdalena Tiebel-Gerdes
Vorsitzende des GAW Hannover

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



DIE kleine BÜHNE



zurzeit schöpferische Pause

Literatur
am Montag05.02.
05.03.
18.00 Uhr"Barbara" - Erzählung von Joseph Roth
"Ein Bündel weißer Narzissen" - Erzählung von Luise Rinser
Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

Gemeinsam Bibel lesen

2. und 4.
Mo im Monat*)
19.30 UhrAuseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden
Sonntags
Leitung: Abayomi Bankole

*außer an Feiertagen und in den Schulferien

Lukasreise nach Leipzig 13. bis 15. April

Es ist entschieden: Unsere Lukasreise im April geht nach Leipzig und beinhaltet folgendes Programm:

Freitag, 13. April: Wir fahren um 8:35 Uhr mit dem Zug in Hannover ab und erreichen Leipzig gegen 11.30 Uhr. Nach dem Einchecken im A&O-Hotel (ca. 6 Gehminuten vom Bahnhof) holt uns dort um 13.00 Uhr ein Bus zur großen Stadtrundfahrt ab, die um 15.00 Uhr endet. Vor der anschließenden einstündigen Führung durch das Museum zum Coffee-Baum um 16.00 Uhr werden wir dort Kaffeetrinken. Bis es um ca. 18.30 Uhr im Hotel Abendessen gibt, bleibt noch ein wenig Zeit zum Ausspannen. Der Rest des Abends steht zur freien Verfügung. Wer Oper, Kabarett oder Theater besuchen möchte, organisiert dies bitte selbst. Die entsprechenden Adressen bzw. Internet-Links sind im Flyer, der ab der 2. Februarwoche in Lukas ausliegen wird, nachzulesen.

Samstag, 14. April: Nach dem Frühstück beginnt um 10.30 Uhr eine Führung durch die Thomaskirche und das Bachmuseum (bis ca. 12.00 Uhr). Laut Pastor Dr. Burandt gibt es dort viele Möglichkeiten, sich intensiv mit der Musik von Bach zu beschäftigen, sodass voraussichtlich etliche Teilnehmer länger im Museum bleiben werden wollen. Die Mittagspause geht deshalb bis 15.00 Uhr. Um 15.00 Uhr treffen wir uns dann an der Thomaskirche wieder zur Modette, die etwa 1 ¼ Stunden dauert. Danach ist freie Zeit

bis zum Abendessen um ca. 18.30 Uhr. Um 20.00 Uhr werden wir von einem Nachtwächter abgeholt, der uns zwei Stunden lang durch das alte Leipzig führt.

Sonntag, 15. April: Für den Sonntag ist noch nichts geplant. Es ist beispielsweise ein Zoobesuch möglich oder ein Gottesdienst in der Nikolai- oder Universitätskirche. Die Rückfahrt ab Leipzig ist um 15.40 Uhr, die Rückankunft in Hannover etwa um 18.30 Uhr.

Die Kosten werden unter 300 Euro pro Person liegen. Die Zahlungsmodalitäten und die Kontonummer finden Sie ebenfalls im Flyer. Es stehen nur 21 Plätze zur Verfügung – also melden Sie sich schnellstmöglich an! Es freut sich auf Sie Ihr Lukas-Reiseleiter
Werner Kamsker



Viel Spaß mit Inside fun

Am Freitag, 23. März, 20.00 Uhr kommt die neue Band Inside Fun zu uns in die Lukasgemeinde und gibt ein Benefiz-Konzert. Die Band bringt Akkordeon, Waschbrett und fetzige Zydeco-Songs mit. Zydeco kommt aus dem südlichen Louisiana und ist eine schnelle, tanzbare Musikrichtung, die geht ins Bein, die geht ins Blut! Und zur Abwechslung gibt es außerdem die guten, alten Hits der '60er und '70er, die jede/r kennt. Zum Mitsingen, -klatschen und -tanzen. Lassen Sie sich dieses Vergnügen nicht entgehen! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gruppe	Leitung / Kontakt	Zeit
Kindergruppe (5 bis 10 Jahre)	Regionaldiakonin Elke Siegmund u. Team	Mi 16.00 - 17.15 Uhr
Hauptkonfirmanden	Regionaldiakonin Elke Siegmund u. Team	Di 17.00 - 18.00 Uhr
Konfirmiertengruppe	Kontakt: Maike Schröder	Di 1 x monatlich 18.30 - 20.00 Uhr
Flötengruppen	Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo 15.30 - 20.00 Uhr Mi 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Sandra Hensing	Mo 12.00 - 14.00 Uhr in den Di 16.00 - 18.00 Uhr Schulferien Mi 16.00 - 18.00 Uhr geschlossen
Seniorenkreis	Dr. Burandt und Team	Mi 07.02., 21.02., 07.03., 21.03. jeweils 14.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Regionaldiakonin Elke Siegmund u. Team	jeden 4. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden 1. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. B. Burandt	Do 15.03., 18.00 Uhr
Besuchsdienst		jeden 2. oder 3. Do im Monat, 15.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38	Mo 2. und 4. Mo im Monat, 19.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Gerhard Hagedorn, Tel. 96 76 81 38	Do 19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	jens.schlieper@diekleinebuehne.de	Mo 18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden 1. und 3. Do im Monat, 15.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden 1. Mo im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di 15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di 16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftshilfe	Beate von Hahn, Tel. 31 26 27	nach Absprache
Töpfergruppe	Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi 11.00 - 14.00 Uhr

Anzeige



Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vors.: a) Klaus Behn, b) Stellv. : P. Dr. Burandt	a) Tel. 81 82 82 b) Tel. 35 39 37-34
Regionaldiakonin Vahrenwald - List	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Rina Riebau (Leitung), Maxine Bloeck, Elke Diepholz, Elena Popova, Helga Schreiber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 E-Mail: kts.lukas.hannover@evlka.de Sprechzeiten der KiTa-Leitung: Di 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Sparkasse Hannover BIC: SPKHDE2HXXX	IBAN: DE57250501800000249238 Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335
Lukasfreunde e. V.	Ev. Kreditgenossenschaft BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 Vorstand%Lukasfreunde-Hannover@gmx.de
Gemeindebriefredaktion		heimkirche@gmx.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70